

Neujahrsempfang der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft NRW

Der Regionalverband NRW lädt am 01.02.2025 zum traditionellen Neujahrsempfang zu Seollal nach Bonn ein und bietet erneut ein abwechslungsreiches Programm für Mitglieder und Gäste von Jung bis Alt

Der traditionelle Neujahrsempfang der DKG-NRW fand am 1. Februar 2025 in den Räumen der St. Winfried Gemeinde/ Don Bosco Mission in Bonn statt. Der Vorstand konnte mehr als 100 Gäste begrüßen, darunter zahlreiche Kinder und Jugendliche, die gemeinsam das koreanische Neujahrsfest im Zeichen der Schlange feierten.



Unter den geladenen Gästen konnte der neue Leiter der Außenstelle der Koreanischen Botschaft in Bonn, Herrn MIN Jaehoon begrüßt werden, ebenso der Gesandte Botschaftsrat Herr HAN Jungil, Herr CHUNG Sung Kyu, Präsident des Verbands der Koreaner in Deutschland e.V., sowie ca. 100 Mitglieder und Freundinnen und Freunde der DKG.

In ihren Grußbotschaften betonten Herr MIN und Herr CHUNG die langjährige gute Zusammenarbeit mit der DKG in NRW und kündigten an, diese Kooperation gerne fortzuführen und neue Projekte der DKG nach Möglichkeit zu fördern und zu unterstützen.



Ye-One RHIE MdB, Vizepräsidentin der DKG, betonte in ihrem aus Aachen zugeschalteten Grußwort die Wichtigkeit ehrenamtlichen Engagements für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und blickte auf die langjährige Deutsch-Koreanische Freundschaft zurück, die zum Aufbau des Landes und zur Sicherung unseres Wohlstands beigetragen hat. Gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung durch beidseitiges Interesse an Kultur und Gesellschaft sollen auch weiterhin im Vordergrund stehen und zentraler Bestandteil der DKG sein.

Am 29. Januar 2025 wurde nach dem Chinesischen Mondkalender **SEOLLAL** gefeiert, in diesem Jahr im Tierkreiszeichen der Schlange, so der Vorsitzende der DKG-NRW, Reiner SCHÖLER.

Das neue Jahr soll Glück und Frieden bringen. „Wir alle hoffen, dass weltweit Frieden einkehren möge, es ruhiger und entspannter werden wird, obwohl selbst Verbündete und Freunde unserer Länder Korea und Deutschland zum Teil irritierende und Besorgnis erregende Signale senden. In diesem Jahr wird Korea seinen 80. Unabhängigkeitstag feiern und im kommenden Jahr wird die Deutsch-Koreanische Gesellschaft ihr 60. Jubiläum haben. Diese Jubiläen zeigen sowohl die langjährigen Beziehungen unsere beiden Länder als auch die vielfältige kulturelle, wirtschaftliche und politische Kooperation und die gegenseitige Bereicherung“.

In einer kurzen Ankündigung berichtete Wolfram VAN STEPHOLD über die in 2025 anstehenden Aktivitäten im Regionalverband NRW der DKG. Neben der Planung eines Besuchsprogramms für ältere Mitglieder steht im Mai 2025 die Mirok Lee-Preisverleihung im RV Bayern (St.Ottilien), die Vorbereitung des 5. Bonner Freiheitsforums und die Planung des 60jährigen Jubiläums der DKG in Bonn (2026) an. Weitere Aktivitäten werden regelmäßig wie bisher über den Newsletter des Regionalverband NRW angekündigt.



Anlässlich des Jahres der Schlange, welches nach dem Mondkalenders am 29.01.2025 begann, wurden parallel zur Neujahrsfeier in einem Nebenraum kreative Bastelaktionen für Kinder angeboten. Ziel war es, den kleinen Gästen spielerisch mehr über die kulturelle Bedeutung der Schlange nahezubringen und eigene Kunstwerke zu gestalten.

Unter der Leitung und Betreuung zweier ehrenamtlicher HelferInnen aus der 2. und 3. Generation koreanischer Familien aber auch einiger Eltern konnten die Kinder an zwei verschiedenen Stationen sowohl ein Schlangen-Mobile bemalen und ausschneiden als auch aus bunten Papierstreifen mit der Ziehharmonika-Falttechnik sich schlängelnde Papierschlangen basteln.

Die Kinder hatten viel Freude am Gestalten und Malen, so dass viele kleine Kunstwerke mit leuchtenden Farben und Mustern entstanden, welche zum Abschluss von den kleinen Gästen stolz präsentiert wurden und von den Erwachsenen bewundert werden konnten.

Das Kulturprogramm wurde klassisch eröffnet von Hye-Soo CHOI, Ji-Hyun LEE und Jung-Chan JI, die mit Beiträgen auf Cello, Klavier, Sopran und Bariton aus Oper und Konzert den Saal akustisch eindrucksvoll zu füllen wussten.



So-Yun PARK, Lara WEICHEL, Yebina Ena YI und Evangelina CERNAEVA begeisterten im Anschluss vor allem die zahlreichen jungen aber auch älteren Gäste mit ihrem professionell vorgetragenen K-POP Remix bekannter Künstler aus Korea.



Zum Abschluss kam das K-YUL Ensemble von Dr. Yookyung Nho-von Blumröder aus Köln auf die Bühne. Das Ensemble ist das weltweit erste und einzige Haegeum-Ensemble, das ausschließlich aus ausländischen Mitgliedern besteht. Die beteiligten Studenten verschiedener Universitäten aus Köln und Aachen haben großes Interesse an koreanischer Kultur und traditioneller Musik. Bei mehreren Teilnahmen am Nationalen Gugak-Zentrum in Jindo/Korea und bei Gastspielen in Korea und Deutschland konnte das K-YUL Ensemble seine Professionalität, Bühnenpräsenz und Ausstrahlung weiterentwickeln und das Publikum begeistern. Beim bekannten Lied „Arirang“ sangen alle Gäste mit und es entwickelte sich eine ganz eigene Stimmung im Saal, die deutsch-koreanischen Zusammenhalt zusammen mit ein wenig Trauer des Abschieds aber gleichzeitig auch Hoffnung auf Neues aufkommen ließ.



Nur durch die vielen ehrenamtlichen HelferInnen und UnterstützerInnen konnte der Neujahresempfang überhaupt organisiert und so erfolgreich durchgeführt werden. „Es war ein sehr vielfältiger, bunter, informativer und kurzweiliger Nachmittag, der auf jeden Fall in diesem generationenübergreifenden Format wiederholt werden sollte“, so Rudolf Wertenbruch aus Siegburg, zusammen mit seiner Ehefrau Soo-Ae seit 1969 aktives Mitglied der DKG.

In der koreanischen Presse in Deutschland und Korea wurde ebenfalls bereits über den erfolgreichen Empfang der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft in Bonn berichtet.

<http://www.opinionnews.co.kr/news/articleView.html?idxno=112118>
<https://kyoposhinmun.de/koreaner/2025/02/17/22576/>

Text: Reiner Schöler, Lydia Tosses, Wolfram van Stephold
Fotos: Björn Molter